

Die Familie Felgenhauer

- Schönebeck – Hollingstedt – Ellingstedt -

Wie die meisten Einwohner Schönebecks trat auch Erich Felgenhauer mit seiner Ehefrau und seiner Tochter am 02. März 1945 die Flucht gen Westen an. Ob die Familie Felgenhauer Schönebeck, im Kreis Saatzig in Pommern gelegen, mit dem vormittags oder dem abends losziehenden Treck verlassen hat, lässt sich heute nicht mehr klären.

Es ist davon auszugehen, dass die Familie Felgenhauer ebenso wie die anderen Schönebecker Treckteilnehmer über Voßberg und die nur halb fertige Autobahn in Richtung Stettin gezogen ist und dann bei Altdamm unter großen Strapazen – die Luftangriffe auf Stettin – die Oder überquert hat. Das Fluchtende erlebte die Familie Ende März 1945 in Hollingstedt, Kreis Schleswig.

In Schönebeck war Erich Felgenhauer in seiner eigenen Windmühle als Müller tätig gewesen. Für die weitere Ausübung seines Berufes sah er in Hollingstedt keine Möglichkeit. Er schulte um und wurde Maurer.

1961 errichteten sich Erich Felgenhauer und seine Ehefrau in Ellingstedt, im Bereich Langacker, ein neues Eigenheim. Sie bewohnten es bis an ihr Lebensende.

25.05.2016

Günter Pieper



Familie Felgenhauer kommt aus Schönebeck, Kreis Saatzig.
Der Ort wurde in Dzwonowo umbenannt.

